

**Beschlussvorlage der Verwaltung  
Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage

ersetzt die Ursprungsvorlage.

ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Dornberg</b>	10.04.2014	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	29.04.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Hochschulcampus Bielefeld:**

**Anlage von Schutzstreifen für den Radverkehr im Zuge der Straßen Zehlendorfer Damm, "Erfahrung" und "Spannungsbogen" zwischen Stadtbahnwendeschleife Lohmannshof und "Hermeneutischem Zirkel" (Kreisverkehr an der Universität)**

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Finanzierung des städtischen Anteils von ca. 135.000,- € erfolgt aus investiven und konsumtiven Haushaltsmitteln des Amtes für Verkehr.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Dornberg, 03.04.2014, TOP 10, Drucksachennummer 6989/2009-2014

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung und Dornberg empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der geänderten Führung zu Beginn des stadteinwärtigen Schutzstreifens in Höhe der Einmündung Kreuzbergerstraße entsprechend dem beigefügten Lageplan ( Anlage 1 ) wird zugestimmt.

**Begründung:**

In der Sitzung vom 06.03.2014 hat die Bezirksvertretung Dornberg empfohlen, dass in Fahrtrichtung stadteinwärts im Bereich vor dem Bahnübergang an der Stadtbahnhaltestelle Lohmannshof die vorhandenen fünf Stellplätze nach rechts auf den Standort des bestehenden Radweges baulich verlegt werden und damit dauerhaft erhalten bleiben.

Dies wurde seitens des Amtes für Verkehr geprüft. Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich die Maßnahme durch den erforderlichen Neubau des Parkstreifens und den ebenfalls erforderlichen Umbau des dahinterliegenden Gehweges erheblich verteuern würde.

Um der Empfehlung der BV Dornberg dennoch gerecht zu werden und die Parkplätze zu erhalten, wird eine Verlegung des Beginnes vom Schutzstreifen in den Einmündungsbereich Kreuzberger Straße vorgeschlagen (Anlage 1). Dabei muss die bestehende Mittelinsel verkürzt werden. Diese Lösung ist kostengünstiger als der Neubau des Parkstreifens und der Umbau des Gehweges an der ursprünglich vorgesehenen Stelle vor dem Bahnübergang. Gegenüber der ursprünglichen Planung erhöhen sich jedoch die Kosten der Stadt Bielefeld um ca. 10.000,00 € auf insgesamt 135.000,00€ bedingt durch den nunmehr erforderlich werdenden Umbau der Borde und der Mittelinsel.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

.

